

Obertilliach: Das Almfamilyhotel Scherer als Familienparadies im Osten

Entdecken Sie die beeindruckende Transformation der einstigen Schirmbar zum Almfamilyhotel Scherer in Obertilliach. Ein familienfreundliches Ferienparadies mit Michelin-Stern-Restaurant wartet auf Sie.



In Obertilliach, einem malerischen Dorf im Bezirk Lienz, steht das Almfamilyhotel Scherer, das die Region bereichert. Es handelt sich um ein harmonisch in die Landschaft eingefügtes Hotel, bestehend aus drei Satteldachhäusern. Der charmante Gastgeber Gerhard Scherer, der mit seiner südlichen Ausstrahlung sofort ins Auge fällt, führt die Geschäfte. Trotz der Nähe zur italienischen Grenze und der bewegten Geschichte der Region, besonders während des Ersten Weltkriegs, ist Scherer ein echter Tiroler aus Leidenschaft. Gemeinsam mit seiner Frau Sabine hat er seinen Traum vom eigenen Hotel verwirklicht. Sie hat in der Planungsphase eine spezielle Ausbildung im Tourismus absolviert und bringt wertvolle Erfahrungen ein.

Die Wurzeln von Gerhard Scherer liegen in einer Gastronomiefamilie. Schon in den 1970er Jahren bewirtschafteten seine Eltern die Connyalm im nahegelegenen Skigebiet Golzentipp. Nach einer Ausbildung zum Koch im renommierten Hotel Weiler, versuchte auch er sein Glück: 2003 eröffnete er an dieser Stelle eine Schirmbar, die die Après-Ski-Szene in Obertilliach bereicherte. „Mein Traum war immer, ein eigenes Hotel zu errichten“, erzählt der 40-Jährige und verfolgt diesen Plan beharrlich.

Ein langer Weg zum Hotelbau

2014 begann der Bau des Familienhotels, und im Dezember 2015 konnte der erste Teil eröffnet werden. Fünf lange Jahre der Planung lagen hinter ihm, in denen Gerhard Scherer nicht nur an seiner Vision arbeitete, sondern auch zahlreiche Gespräche mit Banken führte. „Es war keine leichte Aufgabe, eine Bank zu finden, die einem Jungunternehmer in dieser Branche vertraut“, erinnert sich Scherer. Zum Glück konnte der örtliche Tourismusverband, dessen Obmann auch Banker ist, beim Finanzierungsplan helfen. Auch die Gemeinde war voller Vertrauen und stellte das benötigte Grundstück bereit.

Sein Engagement trug schnell Früchte: Das Almfamilyhotel startete mit 70 Betten, einem Wellnessbereich und einem Restaurant mit 100 Sitzplätzen. In den ersten Jahren der Planung wurden viele ähnliche Etablissements in Südtirol besucht, um das Konzept zu schärfen, da in der Region ein familienfreundlicher Betrieb fehlte. Gerhard Scherer war sich sicher, dass ein Hotel für Familien perfekt zur Umgebung passt, mit einem Familienskigebiet vor der Tür und der idyllischen Natur des Osttiroler Gailtals.

Erfolgreiche Expansion

Nach der Eröffnung stellte sich schnell heraus, dass das Konzept funktioniert. Bereits 2018 konnte die erste Erweiterung realisiert werden, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Das

Haupthaus wurde vergrößert, und es kam ein dritter Gebäudeteil hinzu. Mit nun 140 Betten und 34 Familien-Suiten ist das Hotel gut aufgestellt. Die gastronomischen Angebote wurden ebenfalls ausgebaut: Das Restaurant umfasst nun 150 Sitzplätze und hat einen speziellen Bereich für Kinder. Zudem gibt es eine Wasserwelt mit einem Kinderpool sowie eine Indoor-Kletterwand.

2022 erhielt das Hotel eine Tiefgarage mit 65 Stellplätzen, eine praktische Lösung für die schneereichen Winter von Obertilliach. Ein kleiner Bauernhof mit Tieren, einschließlich Ponys und Schafen, wurde geschaffen, um auch jüngeren Gästen ein einzigartiges Erlebnis zu bieten. Weiterhin wurde ein Rückzugsort für Jugendliche eingerichtet, der eine Mini-Bowlingbahn und andere Attraktionen umfasst.

Das Restaurant des Hotels bleibt nicht nur Hotelgästen vorbehalten, sondern ist auch für Einheimische und Tagesbesucher geöffnet. Die Küche leitet kein geringerer als Thomas Ebner, ein bekannter Michelin-Sterne-Koch, der mit Scherer eng befreundet ist. Seine Rückkehr in die Heimat sorgt für ein herausragendes kulinarisches Erlebnis.

Geplant ist bereits eine weitere Bauphase im kommenden Jahr, um 17 Mitarbeiterwohnungen und einen Außenpool zu errichten. Die hohe Anzahl an nicht lokalen Mitarbeitern macht dies unumgänglich, um angemessene Wohnverhältnisse zu schaffen.

Für mehr Informationen und um einen Blick auf das Angebot zu werfen, ist die offizielle Website des Almfamilyhotels www.almfamilyhotel.com zu empfehlen.

Details	
Quellen	• www.wko.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at